

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 310

17-04445

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Verkehrssituation auf der Calvördestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.04.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

06.06.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

In letzter Zeit kamen Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern der Calvördestraße, die sich auf Geschwindigkeitsüberschreitungen (Limit 30 km/h) sowie eine erhöhte Lärmbelastung, auch in Folge einer erhöhten Frequentierung dieser Straße, bezogen. Die Calvördestraße werde, so der Tenor, häufig als Abkürzung beziehungsweise Umfahrung der Strecke Hildesheimer Straße Richtung Sackring benutzt, um der Verkehrsstauung am Rudolfsplatz zu umgehen. Auch umliegende Straßen wie beispielsweise Sommerlust und Triftweg sind betroffen. Durch die anstehenden Baumaßnahmen an der Hildesheimer Straße ist davon auszugehen, dass die Calvördestraße sowie die anliegenden Straßen in Zukunft häufiger als „Schleichweg“ benutzt wird.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 310 die Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Situation auf der Calvördestraße im Hinblick auf Geschwindigkeitsüberschreitungen und erhöhten Verkehrsfluss?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um den Verkehr auf dieser Straße zu beruhigen (z.B. Reduzierung des Verkehrsflusses, Einbau von partiellen Barrieren, um die Geschwindigkeitsüberschreitungen zu erschweren etc.)?

Gez. Stefan Hillger, Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine